



Niedersächsisches Kultusministerium



Sehr geehrte Damen und Herren,

die 780 Nachhaltigen Schülerfirmen in Niedersachsen sind bewährte Unterrichtsprojekte. Sie unterstützen unsere Schülerinnen und Schüler dabei, sich zu selbständigen und verantwortungsbewussten Persönlichkeiten zu entwickeln.

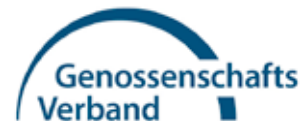
Die Mitglieder der Schülerfirma lernen praxisorientiert, in dem sie eine eigene Schülerfirma aufbauen, Geschäftsideen finden, Kosten kalkulieren, Materialien beschaffen und ihre Produkte am realen Markt verkaufen. Die nächste Generation lernt neben einer wirtschaftlichen Grundbildung, verantwortungsvoll mit Materialien und Ressourcen umzugehen.

Nachhaltige Schülerfirmen sind ein gutes Beispiel dafür, dass Firmen auch und gerade erfolgreich sein können, wenn sie ökonomische, soziale und ökologische Belange im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung beachten.

Allen betreuenden Lehrkräften danke ich für ihr großes Engagement.

Frauke Heiligenstadt

Frauke Heiligenstadt
Niedersächsische Kultusministerin



Nachhaltige Schülerfirmen (NaSch) und Schülergenossenschaften

- Praxisorientiertes Lernen,
- wirtschaftliche Grundbildung,
- Berufsvorbereitung,
- Gestaltungskompetenz im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung

Information für Lehrkräfte und pädagogisches Personal an Schulen

Impressum:
Niedersächsisches Kultusministerium
Pressestelle
Schiffgraben 12
30159 Hannover
www.mk.niedersachsen.de

Bestellungen:
bibliothek@mk.niedersachsen.de

Fotos:
Niedersächsisches Kultusministerium,
Niedersächsische Landesschulbehörde,
Nils Kawan

Gestaltung:
Thomas Hey

Druck:
Druckhaus Göttingen

November 2014

Diese Broschüre darf, wie alle Publikationen der Landesregierung, nicht zur Wahlwerbung in Wahlkämpfen verwendet werden.

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier.





Nachhaltige Schülerfirmen (NaSch) und Schülergenossenschaften

Was ist eine Nachhaltige Schülerfirma?

Nachhaltige Schülerfirmen (NaSch) sind Unterrichtsprojekte, in denen praxisorientiertes Lernen sowie die Übernahme von Verantwortung und Teilhabe an Entscheidungsprozessen seitens der Schülerinnen und Schüler im Vordergrund stehen. Die Mitglieder der Schülerfirma setzen ihre Geschäftsideen weitgehend selbstständig um, wobei die Lehrkraft stets beratend zur Seite steht.

NaSch wirtschaften mit echten Produkten am realen Markt. Sie knüpfen Kontakte zu realen Unternehmen, erstellen Businesspläne und Jahresbilanzen.

NaSch dienen der wirtschaftlichen Grundbildung, der Berufsvorbereitung und dem Kompetenzerwerb im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung.

NaSch können in der Form einer Schülergenossenschaft geführt werden. In dem Fall werden sie jährlich vom zuständigen Genossenschaftsverband geprüft und erhalten Unterstützung durch eine Partnergenossenschaft.

Nachhaltige Schülerfirmen (NaSch) und das Schulleben

NaSch gibt es an allen Schulformen der allgemein bildenden und berufsbildenden Schulen in Niedersachsen.

NaSch sind Unterrichtsprojekte in den unterschiedlichsten Fächern, im Ganztags- oder in einer Arbeitsgemeinschaft.

NaSch haben in erster Linie das pädagogische Ziel, die wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Folgen und Zusammenhänge von ökonomischen Prozessen zu verdeutlichen.

NaSch sind berufsorientierende Maßnahmen und zählen als Praxistage (RdErl. d. MK. v. 1.12.2011 – 32-81431-VORIS 22410, SVBI 2011 Nr.12, S.481 „Berufsorientierung an allgemein bildenden Schulen“).

NaSch können sich durch die Niedersächsische Landes-schulbehörde zertifizieren lassen.

Beratungsangebot: www.nasch-nds.de

Lehrkräfte über Nachhaltige Schülerfirmen

„Die Schülerinnen und Schüler sind in der Schülerfirma oft engagierter als im normalen Unterricht.“

„Die Regionalkoordinatorin für Nachhaltige Schülerfirmen der Landesschulbehörde hat uns mit unserem Partnerunternehmen vernetzt.“

„Durch die klassen- und jahrgangsübergreifende Organisation der NaSch entstehen viele neue Kontakte innerhalb der Schule.“

„Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der NaSch ist es wichtig, nachhaltige Lebensmittel auch zu „Taschengeldpreisen“ anzubieten.“

Schülerinnen und Schüler über Nachhaltige Schülerfirmen

„Wir verwenden überwiegend Naturmaterialien, das finde ich total wichtig.“

„Unsere Schülerfirmen wurden zu einer Schülergenossenschaft mit mehreren Abteilungen zusammengeführt. Das stärkt das Gemeinschaftsgefühl in der Schule.“

„In der Schülerfirma konnte ich neue Stärken an mir entdecken.“

„Durch die Arbeit in der NaSch weiß ich, dass ich später einmal Altenpflegerin werden will.“

„Die Auszeichnung auf der Schülerfirmenmesse hat uns als Team gestärkt.“